

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

am Montag, den 18.05.2020 werden am EGN die Jahrgänge 9 und 10 jeweils zur Hälfte wieder mit Präsenzunterricht beginnen. Allerdings wird es bis zum Sommer keinen Unterricht im gewohnten Modus geben können.

Einteilung der Jahrgänge in Gruppe A und Gruppe B

- Die Jahrgänge 9 und 10 werden grundsätzlich geteilt, da nur die Hälfte der Schüler eines Jahrgangs zeitgleich in der Schule sein darf. Die Aufteilung führt dazu, dass etwa die Hälfte der Schüler einer Klasse in der Schule sein wird, während die andere Hälfte der Klasse im Homeschooling verbleibt.
- Ein Tausch innerhalb der eingeteilten Lerngruppen ist nicht möglich und eigenmächtiges Tauschen strengstens verboten!
- Ausgangspunkt der Gruppeneinteilung war die zweite Fremdsprache (Französisch/Latein). Da der dort übliche klassenübergreifende Unterricht verboten ist, mussten die Gruppen neu eingeteilt werden. Dies führt zur Neuzusammensetzung der Latein/Französischgruppen und teilweise auch zu Lehrerwechseln.
- Den Anhängen "9/10_Einteilung.pdf" ist zu entnehmen, ob die Schüler*innen der Gruppe A oder B zugeteilt sind.
- Am 18.05.2020 startet die Gruppe A in der ungeraden Kalenderwoche 21 (KW21) mit der Präsenz in der Schule. Gruppe B arbeitet in dieser Woche von Zuhause.
- Am 25.05.2020 startet die Gruppe B in der geraden Kalenderwoche 22 (KW22) mit der Präsenz in der Schule. Gruppe A arbeitet in dieser Woche von Zuhause.

Durchführung des Präsenz-Unterrichts

- Der Unterricht in der Präsenzzeit erfolgt zunächst nach den gültigen Stundenplänen der Schüler*innen für das 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/2020.
- Alle Fächer werden mit voller Stundenzahl unterrichtet.
- Statt Sportunterricht gibt es Bewegungsangebote. Sportzeug ist dafür nicht erforderlich, eine Umkleide- und Duschkmöglichkeiten bestehen nicht.
- Der Profilunterricht muss entfallen.
- Auch das sozialdiakonische Praktikum findet in diesem Schuljahr nicht mehr statt.
- Randstunden entfallen deshalb teilweise.
- Die Stundenpläne der einzelnen Klassen befinden sich im Anhang.

Durchführung des Homeschoolings

Grundsätzlich wird im Unterrichtsgeschehen fortgefahren. Lehrkräfte können differenzierende Aufgaben für die Homeschooling-Schüler*innen-Gruppe stellen.

- Der Unterricht wird so gestaltet, dass beide Klassengruppen (A +B) die gleichen Inhalte behandeln und die gleichen Kompetenzen gefördert werden. Während eine Gruppe die Aufgaben in der Schule bearbeitet, erledigt die andere Gruppe die Aufgaben in einer für das Homeoffice angepassten Weise, zu Hause. Die Aufgaben aus dem Homeoffice werden in der jeweiligen Präsenzwoche zudem noch einmal durchgesprochen, ggf. Fragen geklärt und fehlende Aspekte ergänzt. So wird sichergestellt, dass alle Schüler*innen auf dem gleichen Stand sind und bleiben.
- Krankmeldungen sind auch für die Homeschooling-Gruppe, wie auch für alle anderen, obligatorisch bis 07:45 Uhr über das Sekretariat einzureichen.
- Die im Homeoffice erstellten Aufgaben werden nicht bewertet; können aber Grundlage von Leistungsüberprüfungen in der Schule sein.
- Alle diese Regelungen gelten auch für Schüler*innen, die auf Grund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe dauerhaft im Homeschooling verbleiben.

Durchführung des Präsenzunterrichts bei Lehrkräften, die einer Risikogruppe angehören

- Aufgrund der Zugehörigkeit bestimmter Lehrkräfte zu einer Risikogruppe, finden diese Unterrichtseinheiten während der Präsenzpflicht in leicht abgewandelter Form statt.
- In den Randstunden fällt der Unterricht dieser Kolleg*innen teilweise auch in der Präsenzphase aus. Die Schüler erhalten dafür Aufgaben (Homeschooling), im Stundenplan Türkis markiert.
- **Hauptfächer:** Die betroffenen Lehrkräfte versorgen ihre Schüler*innen mit Material, das je nach Woche von den Lerngruppen entweder im Homeoffice oder unter Aufsicht in der Schule bearbeitet wird. Einmal in der Woche schalten sich die entsprechenden Lehrkräfte in den Präsenzunterricht in der Schule per Videokonferenz ein und stehen zur Klärung möglicher Fragen und Sachverhalte zur Verfügung.
- **Nebenfächer:** In den Nebenfächern werden die Aufgaben hauptsächlich über das Aufgabentool in iserv eingestellt und entweder von Zuhause oder in der Schule unter Aufsicht bearbeitet. Zudem sollen in einigen Nebenfächern Referate erarbeitet werden. Die Vorstellung dieser soll in einigen Wochen über Videokonferenz stattfinden (im Plan gelb markiert).

Einen genauen Zeitplan für die Referate erhalten die Schüler*innen über die entsprechenden Fachkolleg*innen.

Leistungsbeurteilung

Siehe:

<https://egn-noh.de/iserv/etherpad/show/1841>

Aufenthaltsmöglichkeiten und Verpflegung in der Schule

- Das Schülercafe ist in den Räumlichkeiten der Mensa geöffnet. Reguläres Mittagessen kann aber nicht angeboten werden.
- Kleine, warme Snacks können im Fall von Nachmittagsunterricht in der Mensa erworben werden.
- Weitere Regelungen sind dem Hygienekonzept des EGN zu entnehmen.

Bei weiteren Fragen verweisen wir Sie an unsere FAQ-Liste auf der Homepage unter:

<https://www.evangelisches-gymnasium-nordhorn.de/infos/2020-05-11-FAQ>

EINE BITTE zum Schluss: Leider sind die Vorschriften für den Schulbetrieb strenger als ihr es durch kurzzeitige Lockerungen der Corona-Maßnahmen im Privaten gewöhnt seid. Wir bitten euch deshalb, euch verantwortungsvoll zu verhalten und euch an die Vorschriften des Hygieneplans auf der Homepage zu halten. Die Einhaltung der Abstandsregeln ist auf dem Schulgelände aber auch in der Öffentlichkeit wichtig. Ihr habt eure Klassenkameraden und Freunde eine lange Zeit nicht gesehen. Auch wenn es schwerfällt: Bitte fallt ihnen am Montagmorgen zur Begrüßung nicht um den Hals und versucht auch im privaten Bereich, den Abstand zu wahren. Es ist niemandem geholfen, wenn ihr zwar morgens in der Schule die Sicherheitsvorkehrungen einhaltet, diese aber am Nachmittag außer Acht lasst.

Herzliche Grüße und einen guten Start in die Woche

Gabriele Obst und Verena Potgeter